

GE  
Security

---

# **NX-10**

**Alarm System Benutzerhandbuch**



GE imagination at work

Das Ziel der EG-Richtlinie 2002/96/EC "Waste Electrical and Electronic Equipment" (WEEE) ist, Umwelt und Gesundheitsschäden durch Elektro- und Elektronik-Altgeräte so gering wie möglich zu halten. Um diese Richtlinie einzuhalten, dürfen Elektrogeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, nicht in dem öffentlichen europäischen Entsorgungssystem entsorgt werden.



Europäische Benutzer von Elektrogeräten müssen ab sofort Altgeräte zur Entsorgung zurückgeben.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseit: [www.recyclethis.info](http://www.recyclethis.info).

#### **Erklärung nach 98/482/EC**

(für Produkte mit dem CE-Zeichen)

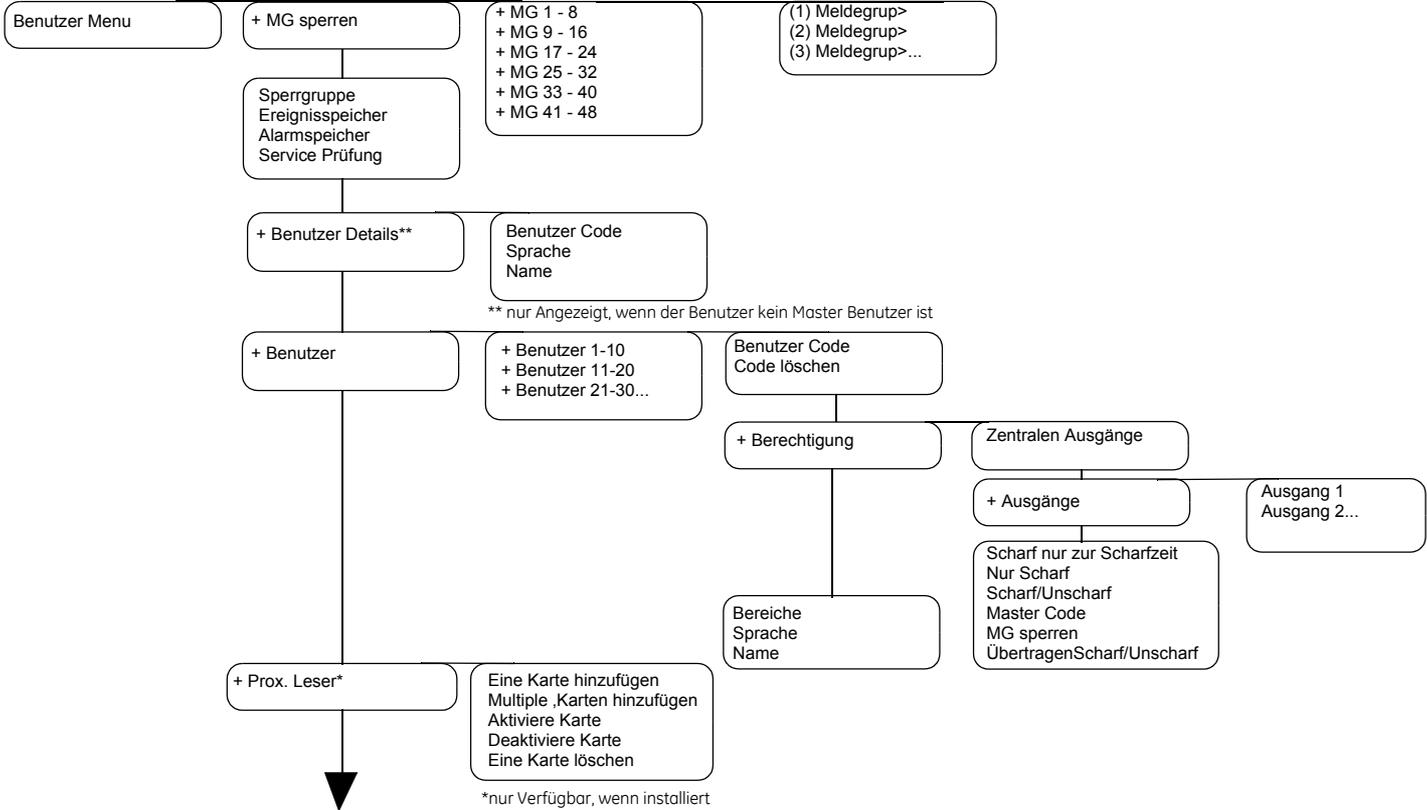
Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 98/482/EC des Rates für den Einsatz als Endgerät am europäischen, analogen öffentlichen Fernsprechnetz (PSTN) zugelassen. Diese Genehmigung ist jedoch, auf Grund von Unterschieden in den technischen Einrichtungen der verschiedenen Länder, keine Versicherung, dass dieses Gerät an allen Fernsprechnetzen einwandfrei arbeitet [www.gesecurity.com](http://www.gesecurity.com)

Copyright(c) 2009 GE Security B.V.. Alle Rechte vorbehalten. GE Security B.V. . erlaubt die Vervielfältigung dieses Handbuchs nur für den internen Gebrauch. GE Security B.V. behält sich das Recht vor, alle Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

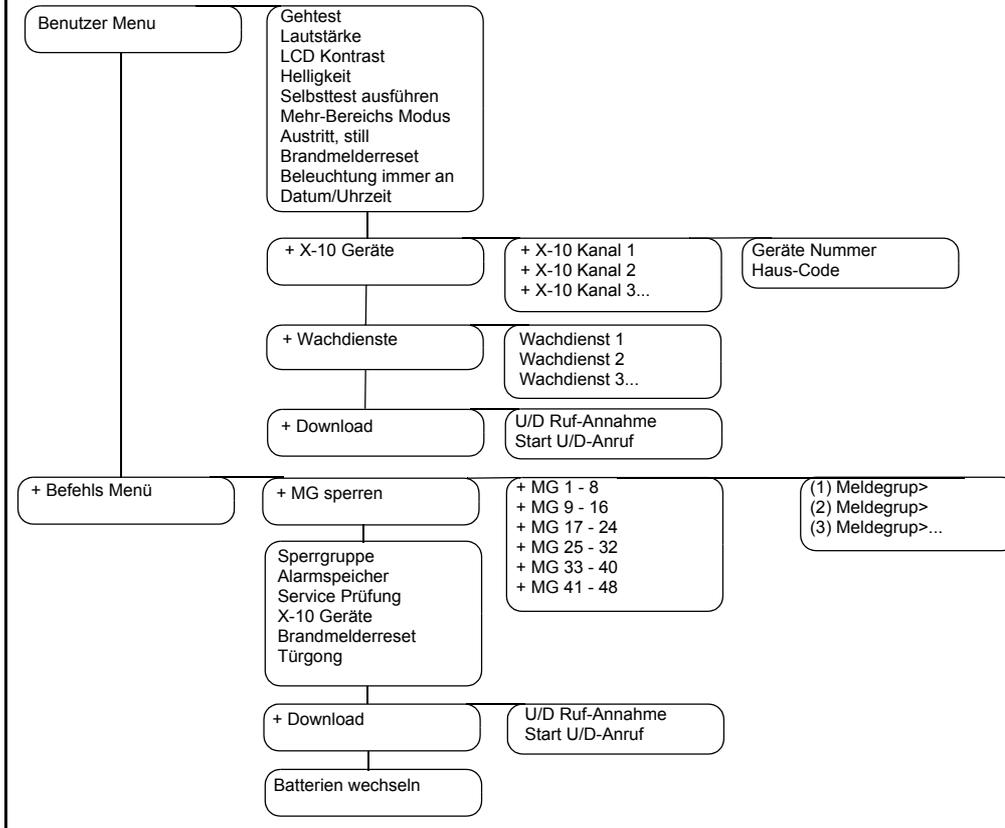
# Inhalt

Der Menübaum .....	4	Bedienteiloptionen einstellen .....	22
Das LCD Bedienteil .....	6	LCD Anzeige einstellen .....	23
Die Bedienteiltasten .....	7	Ereignisspeicher einsehen .....	24
Die Anzeigensymbole .....	8	Rufnummern ändern .....	25
Verwenden der NX-10 Menüs .....	9	Gebäudeautomation einstellen .....	26
Vorbereiten des Systems .....	10	Gebäudeautomation verwenden .....	27
Scharf / Unscharf mit Bedienteil eines Bereichs .....	11	Up- / Download starten .....	28
Scharf / Unscharf mit Mehrbereichs-Bedienteil .....	12	Das System testen .....	29
Unscharf schalten nach Alarm .....	13	Proximity Karten hinzufügen / löschen .....	30
Brandmelder zurücksetzen .....	14	Anzeige von Servicemeldungen .....	31
Eigenschutzfunktionen verwenden .....	15	Glossar .....	34
Meldegruppenstatus abfragen .....	16	Bedienteilbatterien austauschen .....	36
Sperren einer oder mehrerer Meldegruppen .....	17	Notizen .....	37
Eigenen Benutzercode und -namen ändern .....	18		
Andere Benutzercodes und -namen ändern .....	19		
Benutzerrechte ändern .....	20		
Systemzeit und -datum einstellen .....	21		

# Menübaum



# Menübaum



# LCD Bedienteil

Status Anzeige.

Alphanummerische Anzeige.

**Anzeigensymbole**, siehe Seite 8.

**Funktionstasten:** Fest eingestellte Tasten (Extern, Interscharf, Unscharf, Nacht Modus, MG sperren) siehe Seite 7.

 : Eine Abbruch- und Navigationstaste.

**OK\*** : Eine Annahme und Navigationstaste.

**LCD Anzeige:** Darstellung des Systemstatus, vom Menüoptionen und weiteren Informationen gemäß der Tasteneingaben.

**F1, F2, F8:** Programmierbare Tasten (durch den Errichter programmiert).

F1: \_\_\_\_\_

F2: \_\_\_\_\_

F8: \_\_\_\_\_

  : Navigations- und Eingabetasten.

 : Taste zum Ein- und Ausschalten der Türgongfunktion.

**#**: Eine Taste zur Aktivierung der Funktion der nächsten gedrückten Taste.



# Bedienteiltasten



## Externscharf

Diese Taste schaltet das System bei Abwesenheit vollständig scharf.



## Internscharf

Diese Taste schaltet das System bei Anwesenheit Internscharf. Innerhalb eines Menüs springen Sie an den Anfang der Angezeigten Zeile. Wurde es durch Ihren Errichter eingerichtet, wechselt die Taste von Internscharf in den unverzögerten Modus (keine Ein-, Austrittszeiten) dieses scharfen Bereichs.



## Unscharf

Diese Taste schaltet das System Unscharf. Diese Taste arbeitet nur im Mehr-Bereich-Betrieb. Innerhalb eines Menüs springen Sie an das Ende der Angezeigten Zeile.



## Meldegruppen sperren

Verwenden Sie diese Taste um vorübergehend MG zu sperren, bzw. wieder zu entsperren.



## Nachtmodus

Diese Taste schärft das System im Nachtmodus.



## Türgong

Diese Taste schaltet die Türgongfunktion An oder Aus.

## F1, F2, F8

Diese Tasten können durch Ihren Errichter zur Ausführung bestimmter Funktionen programmiert werden.



Blättern Sie mit dem Navigations-Tasten durch Menüs und Optionen.  
Im Ruhe-, bzw. Mehr Bereich Betrieb:

- Drücken Sie  zur Anzeige gesperrter Meldegruppen.
- Drücken Sie  zur Anzeige der offenen Meldegruppen.

Bei der Eingabe von Text oder Rufnummern:

- Mit  wechseln Sie zwischen Überschreib- und Einfügemodus.
- Mit  Löschen Sie den bisherigen Text.



- Drücken Sie  zum Verwerfen einer Menüauswahl, **oder**
- zum zurücknavigieren in eine höhere Menüebene, **oder**
- zum Verwerfen einer Folge einer numerischen Dateneingaben.

**Hinweis:** Verwenden Sie die  Taste zum Aufwecken von Bedienteilen.

## OK\*

- Drücken Sie **OK** zum Aufrufen der Menüs, **oder**
- zur Annahme der eingegebenen Änderungen, **oder**
- eine Menüebene tiefer zu gelangen, **oder**
- eine numerische Dateneingabe abzuschließen.

## #

Bei der Eingabe von Text oder Rufnummern:

- Drücken Sie **# F4** (oder ) um an die erste Stelle zu springen.
- Drücken Sie **# F5** (oder ) um an die letzte Stelle zu springen.
- Drücken Sie **#**  um alles ab dieser Position zu löschen.

# Anzeigensymbole



**Netz/Akku**

Bei Korrekter Spannungsversorgung wird das linke Symbol gezeigt. Bei Akkustörung blinkt es, und das Rechte zeigt einen Netzfehler.



**Sperrung**

Wurden Meldegruppen gesperrt, zeigt der Mehr-Bereichsmodus das linke Symbol. Bei einzelner Bereichsanzeige wird nach Sperrung das rechte Symbol verwendet



**Voll/Teilscharf**

Im Mehr-Bereichsmodus zeigt das linke Symbol die vollständige Schärfung aller Bereiche, während das rechte Symbol zeigt, dass nicht alle Bereiche scharf sind.



**Internscharf/  
Nachtmodus**

Bei einzelner Bereichsanzeige zeigt das linke Symbol die interne Schärfung bei Anwesenheit und das Nacht Symbol (rechts) zeigt eine aktivierte Nachtfunktion.



**Externscharf**

Bei einzelner Bereichsanzeige zeigen die Symbole eine Externschärfung bei Abwesenheit:  
Links, wenn MG gesperrt sind, .  
Rechts, wenn keine MG gesperrt sind.



**Türgong**

Dieses Symbol zeigt den eingeschalteten Türgong-modus.



**Brand**

Dieses Symbol zeigt eine Brandauslösung (per Meldegruppe oder Bedienteil) an.



Diese Symbole zeigen die Feldstärke der Funkverbindung an.



**Batterie  
leer**

Dieses Symbol blinkt bei entladenen Bedienteilbatterien.



**Alarm**

Dieses Symbol blinkt bei einer anstehenden Alarmbedingung.



**Störung**

Dieses Symbol zeigt eine Störungsbedingung des Systems, z.B. einen Fluchttür-/Tag-Alarm oder Verlust einer Spannungsversorgung.



**Service**

Dieses Symbol zeigt, dass das System einen Service benötigt. Den Grund können sie über die Taste # abfragen.



**System OK /  
Schärfungs-  
bereit**

Ist das System bereit zur Schärfung, wird das V-Zeichen angezeigt. Ist es nicht bereit (z.B. MG offen) erlischt das Symbol. Es blinkt, wenn geschärft werden kann, jedoch zwangsschärfbare MG's offen sind.

# Verwenden der NX-10 Menüs

## Befehls Menü

Einige Menüoptionen können über das Befehlsmenü auch ohne einen Benutzercode aufgerufen werden. Drücken Sie OK und navigieren direkt mit den ▲▼-Tasten durch die Menüoptionen.

## Ändern der Bedienteilsprache

Um die Sprache der Bedienteilanzeige umzuschalten, drücken Sie mehrfach die Taste OK bis zur gewünschten Sprache. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

## Benutzer Menü

Ihr Benutzercode gestattet Ihnen bestimmte Bedienteilfunktionen über das Benutzermenü auszuführen. Ein Master Benutzercode besitzt Zugriff auf alle Bedienteilfunktionen. Zum Aufruf des Benutzermenüs, drücken Sie bei normaler Betriebsanzeige die Taste OK und geben Ihren Benutzercode ein. Sie erhalten die Anzeige der Menüoptionen gemäß Ihrer Codeberechtigungen. Mit den ▲▼-Tasten blättern Sie durch die Menüoptionen.

### Hinweis

Ihr Bedienteil kann sich in einigen Punkten leicht anders verhalten. Dieses ist abhängig von der Einrichtung durch Ihre Errichterfirma.

## Navigation durch die Menüs

Verwenden Sie die ▲▼-Tasten um die einzelnen Menüoptionen aufzurufen. Die Befehls- und Benutzermenüs beinhalten Listen mit Einträgen wie Benutzer, Scharf/Unschärfe oder Alarmspeicher.

Mit # ▲ können Sie sich innerhalb der gleichen Optionsgruppe des Menüs aufwärts bewegen, ohne auf das übergeordnete Menü zurück zu müssen. Zum Beispiel: Bei der Anzeige (2) *Benutzer 2>Benutzercode* (Code2 wurde programmiert), wechseln Sie mit # ▲ direkt auf den Eintrag (1) *Benutzer 1>Benutzercode*.

Mit # ▼ können Sie sich innerhalb der gleichen Optionsgruppe des Menüs aufwärts bewegen, ohne auf das übergeordnete Menü zurück zu müssen. Zum Beispiel: Bei der Anzeige (2) *Benutzer 2>Benutzercode* (Code2 wurde programmiert), wechseln Sie mit # ▼ direkt auf den Eintrag (3) *Benutzer 3>Benutzercode*.

## Verlassen der Menüssteuerung

- Mit ## wechselt die Anzeige auf: *OK = Verlassen* - innerhalb einer Dateneingabe drücken Sie bitte zuerst die Taste 
- Durch die OK Taste wird das Menüsystem beendet.

**Hinweis:** Das Bedienteil kehrt nach einer festen Zeit ohne Eingabe in den normal Betrieb zurück.

**Hinweis:** Löschen Sie fehlerhafte Eingaben über die Taste .

**Hinweis:** Beim Verlassen der Menüs oder beim „Aufwachen“, prüft das Drahtlose BDT für ca. 3 Sekunden den Systemstatus. Bitte gestatten Sie dem BDT diese Zeit zum Abschließen des Vorgangs.

# Vorbereiten des Systems

Vor der Scharfschaltung des Systems ist sicherzustellen, dass alle Meldegruppen geschlossen (in Ruhe) sind. Ist das System nicht zur Schärfung bereit, erfolgt eine Meldungsanzeige und das ✓ -Symbol erlischt.

1. Ist Ihr System nicht bereit zum schärfen, überprüfen Sie ob noch Türen/ Fenster offen stehen.

.....

**System Nicht OK**  
**Für Info Taste K**

2. Drücken Sie ▼ zur Anzeige der offenen Meldegruppen.

.....



- Jede offene MG wird angezeigt. Schließen Sie diese vor der Schärfung. Schalten sie mit offenen MGs scharf, signalisiert dies das Bedienteil.

.....

**nnn Offen**  
**<MG Beschreibung>**

- Alle MG's mit Sabotagen werden angezeigt. Eine Sabotage ist eine Störung im System, welche umgehend durch den Errichter zu beheben ist.

.....

**nnn Sabotage**  
**<MG Beschreibung>**

3. Drücken Sie **OK** oder  um zur normalen Anzeige zurück zu kehren.

.....



4. Drücken Sie ▲ zur Anzeige der gesperrten Meldegruppen. Weitere Informationen zum Sperren finden Sie auf Seite 17.

.....



5. Jede gesperrte Meldegruppe wird angezeigt. Stellen Sie sicher, ob all diese Meldegruppen wirklich gesperrt sein müssen.

.....

**nnn Sperren**  
**<MG Beschreibung>**

6. Ihr System kann nun geschärft werden

.....

**System OK**  
**Code für Scharf**

# Scharf / Unscharf mit einem Bedienteil eines Bereichs

Ein Bedienteil kann zur Bedienung eines einzelnen oder mehrerer Bereiche eingerichtet werden. Ein Bedienteil für einen Bereich gestattet nur die Schärfung seines Bereichs, während ein Mehrbereichs-BDT dieses für einen oder mehrere Bereiche zulässt. Beide Bedienteilarten ermöglichen ein Sperren von MG's der schaltbaren Bereiche. Weitere Informationen zum Sperren von MG's finden Sie auf Seite 17.

1. Zum aufwecken des BDT drücken sie Sie, wenn nötig, die Taste  und geben Ihren Benutzercode ein. Sie können auch eine Funktionstaste drücken um dieses sofort zu erzielen
2. Der Bedienteilsummer signalisiert das Starten der Austrittszeit.
3. Verlassen Sie das Objekt. Der Summer signalisiert schneller innerhalb den letzten 10 Sekunden der Austrittszeit.
4. Nach Ablauf der Austrittszeit quittiert das Bedienteil die Scharfschaltung für 2 Sekunden mit einem Dauerton.

.....

**System OK**  
**Code für Scharf**

.....

**Schalte Scharf**  
**Verlasse Bereich**

.....



.....

**System Scharf**  
**Alle MG in Ruhe**

## Das System unscharf schalten

1. Bei Betreten des gesicherten Bereichs beginnt die Eintrittszeit und das Bedienteil signalisiert dies mit einem Dauerton.
2. Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

.....

**Code Eingabe für**  
**Unscharf**

.....



Das System ist unscharf und der Bedienteilsummer verstummt.

**Hinweis:** Löschen Sie fehlerhaft eingegebene Benutzercodes oder andere Informationen über die Taste .

.....

**System OK**  
**Code für Scharf**

# Scharf / Unscharf mit einem Mehrbereichs-Bedienteil

Mit einem Mehrbereichs-Bedienteil können ein oder mehrere Bereiche geschärft werden. Externscharf schaltet das System vollständig (Ausnahme: gesperrte MG's) scharf. Internscharf schaltet nur die Außenhautsicherung (d. h. keine internen und gesperrten MG) scharf, wenn Personen während der Scharfschaltung im Objekt verbleiben. Weitere Informationen zum Sperren MG's finden Sie auf Seite 17.

1. Zum aufwecken des BDT drücken Sie, wenn nötig, die Taste  und geben Ihren Benutzercode ein..

.....

System OK  
Code für Scharf

2. Der aktuelle Status der Bereiche wird angezeigt.  
✓ Bereich unscharf. ■ Bereich internscharf. ■ Bereich externscharf

.....

1	2	3	4
✓	✓	■	✓

3. Wählen Sie die Bereichnummer(n) der nun zu schaltenden Bereiche.  
Drücken Sie 0 um alle Bereiche aus zu wählen

.....



4. Ausgewählte Bereiche werden durch ein '?' angezeigt. In diesem Fall wurden die Bereiche 1 und 4 zum Schalten ausgewählt

.....

1	2	3	4
?	✓	■	?

- Zum Schalten der gewählten Bereiche, drücken Sie  für Externscharf,  für Internscharf, oder  für die Schärfung im Nachmodus.

.....



- Nach Ablauf der Austrittszeit quittiert das Bedienteil die Scharfschaltung der gewählten Bereiche für 2 Sekunden mit einem Dauerton.

.....

1	2	3	4
■	✓	■	■

- Verwenden Sie die Taste  um gewählte Bereiche unscharf zu schalten und den Bedienteilsummer ggf. abzustellen.

.....



**Hinweis:** Bei Betreten eines gesicherten Bereichs beginnt die Eintrittszeit und das Bedienteil signalisiert dies mit einem Dauerton. Dieser verstummt mit der Unscharfschaltung der gewählten Bereiche.

.....

1	2	3	4
✓	✓	✓	✓

# Unscharf schalten nach Alarm

Das System unterscheidet unterschiedliche Alarmer. Einbruch- und Sabotagealarmer erzeugen einen Heulton in Signalgeber, Brandalarmer (Feueralarmer) einen unterbrochenen Signalgeberton. Alle Alarmer steuern zusätzlich den Bedienteilsummer an. Weitere Informationen zur Reaktion auf Brandalarmer finden Sie auf Seite 14.

1. Schalten Sie das System mit Ihrem Benutzercode unscharf. ....
2. Die Signalgeber verstummen, der Bedienteilsummer wird abgeschaltet und der Alarmspeicher wird angezeigt. ....
3. Der Alarmspeicher zeigt die ausgelösten Meldegruppen an. Hier hat die Meldegruppe 8 einen Alarm ausgelöst. ....
4. Verwenden Sie die Tasten ▲▼ um durch die ausgelösten Meldegruppen des Alarmspeichers zu blättern. ....
5. Drücken Sie die Taste **OK**. Das System ist für eine erneute Schärfung bereit. ....



8 Alarm Mem.  
Meldegruppe 8



System OK  
Code für Scharf

**Hinweis:** Sie können den Alarmspeicher jederzeit über das Benutzer Menü aufrufen. Wählen Sie *Befehle>Alarmspeicher* und drücken **OK**.

**Hinweis:** Löschen Sie fehlerhaft eingegebene Benutzercodes oder andere Informationen über die Taste **X**.

# Brandmelder zurücksetzen

Ein Brandalarm kann im scharfen als auch im unscharfen Zustand ausgelöst werden. Er erzeugt einen unterbrochenen Signalgeberton und steuert den Bedienteilsummer an. Um einen Brandalarm zu quittieren, geben Sie Ihren Benutzercode ein. Zusätzlich sind die Brandmelder danach zurück zu setzen. Die Schritte sind, unabhängig ob der Brandalarm automatisch oder von Hand ausgelöst wurde.

1. Schalten Sie den Alarm mit Ihrem Benutzercode aus. Die Signalgeber und der Bedienteilsummer verstummen. Das Brand-Symbol wird angezeigt

.....



2. Der Alarmspeicher zeigt die ausgelösten Brand-Meldegruppen an.

.....

**8 Alarm Mem.  
Meldegruppe 8**

3. Verwenden Sie die Tasten ▲▼ um durch die ausgelösten Brand-Meldegruppen im Alarmspeichers zu blättern. Drücken Sie die Taste **OK** um den Alarmspeicher danach zu verlassen

.....



**OK**

4. Drücken Sie die Taste **OK** um die Menüführung aufzurufen

.....



**OK**

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲▼ zum Eintrag Brandmelderreset und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

.....

**Befehls Menü  
Brandmelderres>**

6. Die Brandmelder sind zurückgesetzt, die Brand-Symbol erlischt und Ihr System ist für eine erneute Schärfung bereit.

.....

**System OK  
Code für Scharf**

# Eigenschutzfunktionen verwenden

In Ihrem System können drei Funktionen zum Eigenschutz eingerichtet werden, um das manuelle Auslösen eines Brandalarms, eines medizinischen Notrufs und eines Überfallalarms zu ermöglichen. Diese Tasten sind durch den Errichter zu programmieren.

## Brand

Drücken Sie die Funktionstaste „Brandalarm“. Die Signalgeber werden im Intervall (unterbrochen) angesteuert, der Bedienteilsummer ertönt und eine entsprechende Meldung wird an den Wachdienst übermittelt.



## Notruf

Drücken Sie die Funktionstaste „Notruf“. Ein medizinischer Notruf wird an den Wachdienst übermittelt.



## Überfall

Drücken Sie die Funktionstaste „Überfall“. Ein Überfallalarm wird an den Wachdienst übermittelt.



**Hinweis:** Wenn der Überfall durch den Errichter als Still programmiert wurde, erfolgt eine Übermittlung an den Wachdienst, die, sowie der Bedienteilsommer werden jedoch nicht angesteuert und bleiben stumm.

# Meldegruppenstatus abfragen

Sie können sich alle zur Zeit ausgelösten oder gesperrten Meldegruppen des Systems anzeigen lassen. Sämtliche Meldegruppen, die hierbei nicht angezeigt werden sind geschlossen und im normalen Betrieb

1. Drücken Sie ▼ um sich alle ausgelösten Meldegruppen anzeigen zu lassen. ....



nnn Offen  
<Beschreibung>

System OK  
Code für Scharf

2. Alle Meldegruppen die offen sind, oder eine Sabotage aufweisen werden angezeigt. Zum Blättern verwenden Sie ▲▼. ....

3. Drücken Sie die Taste OK um die Anzeige zu verlassen. ....

4. Drücken Sie ▲ um sich alle gesperrten Meldegruppen anzeigen zu lassen ....



nnn Sperren  
<Beschreibung>

System OK  
Code für Scharf

5. Alle zur Zeit gesperrten Meldegruppen werden angezeigt. Zum Blättern verwenden Sie ▲▼. ....

6. Drücken Sie die Taste OK oder  um in die Bereitschaftsanzeige zurück zu kehren. ....

**Hinweis:** Während der Ansicht der ausgelösten Meldegruppen können Sie die angezeigte(n) MG(s) auch direkt über die Taste  des Bedienteils sperren.



\*1 Offen  
Meldegruppe 1

Die ausgelöste Meldegruppe ist gesperrt und die Bedienteilanzeige stellt dafür einen Stern vor die Meldegruppennummer

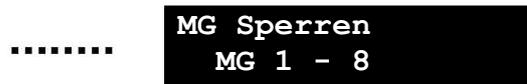
# Sperrn einer oder mehrerer Meldegruppen

Sie können Meldegruppen durch Sperrung von der Scharfschaltung ausschließen. Die Sperrung wird durch die nächste Unscharfschaltung wieder aufgehoben. Zum Sperrn von Meldegruppen drücken Sie die Taste **OK**.

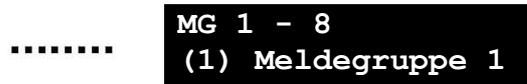
1. Blättern Sie mit **▲▼** bis zum Punkt +MG *sperrn* und drücken **OK**.



2. Die Meldegruppen werden 8er Gruppen zusammen gefasst. Wählen Sie zunächst die Gruppe in der Ihre gewünschte Meldegruppe enthalten ist.



3. Blättern Sie nun durch die Liste der sperrbaren Meldegruppen und sperren Sie mit der Taste **OK** die gewünschte Meldegruppe.

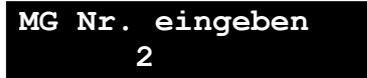


4. Zum Aufheben der Sperrung blättern Sie erneut auf die Meldegruppen und drücken **OK**. (Gespernte MG haben einen Stern vor Ihrem Namen)



**Hinweis:** Das Bedienteil kann durch den Errichter programmiert werden eine Sperrung zu signalisieren. Wird das System dann mit einer gesperrten Meldegruppe geschärft, aktiviert dieses den Bedienteilsummer.

Sie können MG zum Sperrn auch direkt über die Funktionstaste „MG sperren“ des Bedienteils auswählen. Drücken Sie die „MG sperren“ Taste. Die Aufforderung *MG Nr. eingeben* erscheint. Geben Sie die MG-Nummer ein und drücken **OK**. Wiederholen Sie diese Eingaben für weitere Mg die Sie sperren möchten. Zum entsperren geben Sie einfach eine MG-Nr. einer gesperrten MG ein.

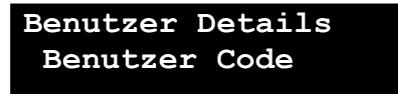


**Hinweis:** Möglicherweise fordert das Bedienteil die Eingabe eines Benutzercodes zum Sperrn von Meldegruppen.

# Eigenen Benutzercode und -namen ändern

Um Ihren eigenen Benutzercode oder -namen zu ändern, drücken Sie die Taste **OK** und geben Ihren Benutzercode ein. Ein Standard-Benutzer ist immer berechtigt seinen eigenen Code, seinen Namen und ggf. seine Bedienteilsprache zu ändern.

1. Blättern Sie mit den ▲▼ Tasten zu *Benutzer Details* und drücken Sie **OK**. .....



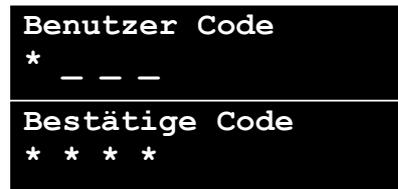
2. Navigieren Sie mit ▲▼ zu Benutzer Code und drücken Sie **OK**. Ihr derzeitiger Code wird durch Ziffern oder Striche (verdeckt) angezeigt. ....



3. Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen 4 oder 6-stelligen Code ein. ....



4. Die neuen Ziffern überschreiben den existierenden Code. Wird Ihr Code mit Strichen angezeigt setzen die neuen Ziffern einen Stern. ....



5. Wurde Ihr neuer Code durch Sterne angezeigt, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und schließen mit **OK** ab. ....

6. Navigieren Sie mit ▲▼ zu *Name* und drücken **OK**. Ihr derzeitiger Benutzername wird angezeigt. ....



7. Drücken Sie ▲ zum Wechsel zwischen Überschreib- oder Einfügemodus. Verwenden Sie ▼ zum löschen des Textes. ....



8. Verwenden Sie die Buchstabenfunktion der Zifferntasten um bis zu 15 Zeichen einzugeben und bestätigen Sie mit **OK**. ....



# Andere Benutzercodes und -namen ändern

Um andere Benutzercodes oder -namen zu ändern, drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode ein. Der Werkseitige Mastercode eines neuen Systems ist Benutzer 1 und besitzt den Code 1278. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser beim Start des Systemeinsatzes auf einen eigenen geändert werden. Navigieren Sie über **▲▼** zu *+Benutzer* und rufen dies durch **OK** auf.

1. Eine Liste aller Benutzer wird angezeigt. Sie werden in Gruppen von 10 Stück angezeigt.

.....

**Benutzer 1 - 10**  
**+(1) John Murphy**

2. Wählen Sie, die Benutzergruppe aus. Navigieren Sie mit **▲▼** zur betreffenden Benutzergruppe und drücken **OK**.

.....



3. Blättern Sie zu *Benutzer Code* und drücken Sie **OK**. Der Benutzercode wird durch Ziffern oder Striche (verdeckt) angezeigt

.....

**Benutzer Code**  
- - - -

4. Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Code ein. Die neuen Ziffern werden angezeigt bzw. die Striche wechseln in Sterne. Drücken Sie **OK**.

.....



5. Wurde der neue Code durch Sterne angezeigt, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und schließen mit **OK** ab.

.....

**Bestätige Code**  
\* \* \* \*

6. Blättern Sie ggf. mit **▲▼** zu *Code löschen* und drücken **OK** um einen Code aus dem System zu entfernen.

.....



7. Blättern Sie zu *Name* und drücken **OK**. Der Benutzername wird angezeigt.

.....

**Name**  
**Ann Lee**

8. Drücken Sie **▲** zum Wechsel zwischen Überschreib- oder Einfügemodus. Verwenden Sie **▼** zum löschen des Textes. Verwenden Sie die Buchstabenfunktion der Zifferntasten um bis zu 15 Zeichen einzugeben und bestätigen Sie mit **OK**.

.....



# Benutzerrechte ändern

Sie können die Zugriffsrechte eines Benutzers für Scharf, Unscharf, Ausgänge schalten und MG-Sperrung setzen. Ebenso kann der Benutzercode Masterrechte erhalten und verschiedenen Bereichen des Systems zugeordnet werden. Hierzu drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über **▲▼** zu **+Benutzer** und rufen dieses Menü durch **OK** auf.

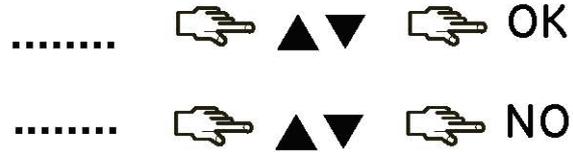
1. Eine Liste aller Benutzer wird angezeigt. Sie werden in Gruppen von 10 Stück angezeigt.



2. Wählen Sie, die Benutzergruppe aus. Navigieren Sie mit **▲▼** zur betreffenden Benutzernummer und drücken **OK**.

## Auswählen der Funktionen dieses Benutzercodes

- Navigieren Sie mit **▲▼** zu **+Berechtigung** und drücken **OK**. Eine Liste der Benutzerrechte wird angezeigt. Weitere Informationen, siehe Glossar
- Blättern Sie durch die Liste der Rechte und drücken **OK** um sie dem gewählten Benutzer zuzuordnen. Über **✕** kehren Sie zur gewählten Benutzernummer zurück



**Wichtig:** Wurde *Zentralen Ausgänge* (schalten) für den Benutzer ausgewählt verliert der Benutzer etwaige Masterrechte, und kann keine anderen Codes mehr bearbeiten. Verwenden Sie diese Berechtigung nur für Standardcodes.

## Auswählen der Bereiche dieses Benutzercodes.

- Navigieren Sie mit **▲▼** zu **Bereiche** und drücken **OK**. Eine Liste der Zugriffsbereiche des Benutzercodes wird angezeigt
- Drücken Sie die Bereichsziffer(n) um sie dem Benutzercode zuzuordnen. Drücken Sie die Ziffer erneut um ihm dem Zugriff auf diesen Bereich zu entziehen. Schließen Sie mit **OK** ab.



# Systemzeit und -datum einstellen

Um die Uhrzeit und das Datum des Systems einzustellen, drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode ein.

1. Blättern Sie mit **▲▼** bis *Datum/Uhrzeit* und bestätigen Sie mit **OK**.



2. Die aktuelle Zeit wird als Wochentag, Stunde, Minute und das Datum als Tag, Monat, und 4-stelliges Jahr angezeigt. Je nach Einrichtung wird die Uhrzeit im 12 oder 24 Stundenformat angezeigt



3. Drücken Sie die Taste **▲** um den Stunden wert um eins herauf oder mit der Taste **▼** um eins herunter zu setzen.



4. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** und fahren auf die gleiche Weise mit dem nächsten Wert (Minuten, Tag, Monat...) fort. Schließen Sie mit **OK** die Eingabe ab. Die Taste **↩** nimmt die jeweilige Änderung zurück.



# Bedienteiloptionen einstellen

Sie können die Sprache der Bedienteilanzeige sowie die Lautstärke des Bedienteilssummers einstellen. Nach Eingabe ihres Benutzercodes erfolgt eine Anzeige automatisch in der mit dem Code verknüpften Landessprache. Die Sprache kann auch ohne Codeeingabe auf die durch Ihren Errichter freigegebenen Sprachen umgestellt werden.

## Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche

1. Drücken Sie in der normalen Bereitschaftsanzeige die Taste **OK**. Drücken Sie **OK** erneut um die gleiche Anzeige in einer anderen Sprache zu erhalten
2. Drücken Sie die Taste **OK** mehrfach bis zur gewünschten Sprache. Das Bedienteil kann nun wie gewohnt verwendet werden.

.....



.....



## Ändern der Lautstärke des Bedienteilssummers

Die Lautstärke des Bedienteils hat 16 Stufen.

1. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.
2. Navigieren Sie mit **▲▼** zu *Lautstärke* und drücken Sie **OK**.
3. Die derzeitige Lautstärke wird durch Balken angezeigt. Der Bedienteilsommer signalisiert zyklisch zur Unterstützung
4. Mit der Taste **F4 (◀)** verringern und über **F5 (▶)** erhöhen Sie die Lautstärke des Summers. Bestätigen Sie mit **OK**.

.....



.....

**Benutzer Menü**  
**Lautstärke**

.....

**Lautstärke**



.....



**OK**

# LCD Anzeige einstellen

Sie können den Kontrast der Bedienteilanzeige sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen. Der LCD Kontrast besitzt 10 Einstellstufen. Die Helligkeit sowie die Lautstärke sind jeweils 16 stufig.

1. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.



2. Blättern Sie zu *LCD Kontrast* und drücken **OK**. Der derzeitige Kontrast wird als Balkendiagramm angezeigt



3. Mit der Taste **F4** (◀) verringern und über **F5** (▶) erhöhen Sie die den Kontrast. Bestätigen Sie mit **OK**.



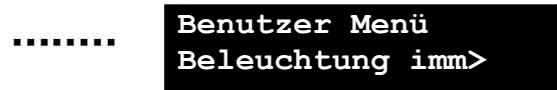
4. Blättern Sie zu *Helligkeit* und drücken **OK**. Die derzeitige Helligkeit wird als Balkendiagramm angezeigt



5. Mit der Taste **F4** (◀) verringern und über **F5** (▶) erhöhen Sie Helligkeit. Bestätigen Sie mit **OK**.



6. Blättern Sie ggf. zu *Beleuchtung immer an (Display)* und drücken **OK**.



7. Navigieren Sie mit den ▲▼ Tasten zu *Eingeschaltet* oder *Ausgeschaltet* und drücken **OK** um die Beleuchtung fest einzuschalten, oder nicht.



# Ereignisspeicher einsehen

Der Ereignisspeicher zeigt sämtliche Ereignisse seit der Installation des Systems an. Die Ereignisanzeige setzt sich wie folgt zusammen:

**Zeile 1:** Ereignisart Bn Bereichsname

**Zeile 2:** HH:MM DD/MM Un/Zn MG-/Benutzername LOG

**Ereignisart:** Die Art des aufgezeichneten Ereignisses.

**Bn:** Die Bereichsnummer in der das Ereignis auftrat.

**Bereichsname:** Der Name des Bereichs in dem das Ereignis auftrat.

**MG-/Benutzername:** Der Meldegruppenname oder Benutzername.

**Un/Zn:** Die Nummer der Meldegruppe, des Benutzers oder Geräts/Moduls.

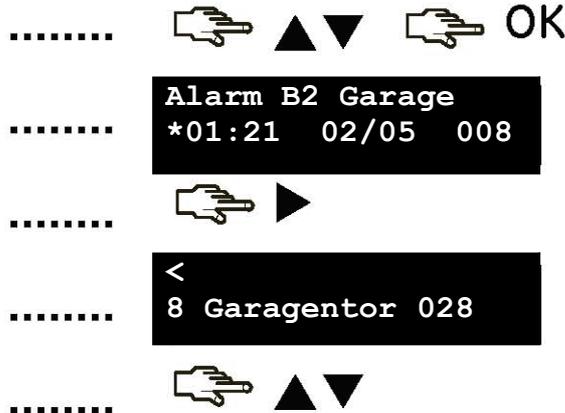
**HH:MM:** Die Uhrzeit (Stunde : Minute) zu der das Ereignis auftrat.

**DD/MM:** Das Datum (Tag : Monat) an dem das Ereignis auftrat.

**LOG:** Die Positionsnummer des Ereignisses im Ereignisspeicher.

Zum Einsehen des Ereignisspeichers drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.

1. Blättern Sie zum *Ereignisspeicher* und bestätigen Sie mit **OK**. Das letzte (neueste) Ereignis wird angezeigt.
2. Hier ist ein Alarm im Bereich 3, der „Garage“, aufgetreten. Dieser wurde um 01:21 Uhr am 2. Mai von der Meldegruppe 8 ausgelöst. Ein Stern vor der Uhrzeit gibt an, dass dieses Ereignis nicht zum Wachdienst übermittelt wurde.
3. Drücken Sie die Taste **F5** (▶) um nach rechts zu blättern und den Rest des Ereignis angezeigt zu bekommen.
  4. Die Anzeige zeigt Ihnen nun den programmierten Namen der Meldegruppe und die Positionsnummer im Ereignisspeicher.
5. Mit den Tasten ▲▼ gelangen Sie zu weiteren Ereignissen im Speicher



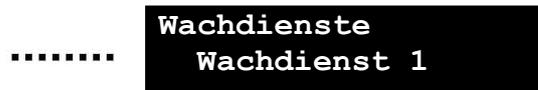
# Rufnummern ändern

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie Rufnummern ändern, an die Ereignisse übertragen werden. Sie können dieses nur für programmierte Wachdienste durchführen, die das Sirenen-, bzw. Sprachprotokoll verwenden, sofern Ihr Errichter die Option *Sprachrufnr. Editierbar* freigegeben hat. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.

1. Navigieren Sie mit **▲▼** zu *Wachdienste* und bestätigen Sie mit **OK**.



2. Die Liste mit den einzelnen Wachdiensten wird angezeigt. Blättern zum gewünschten Wachdienst und bestätigen Sie mit **OK**.



3. Mit F4 (◀) oder F5 (▶) springen Sie zur gewünschten Ziffer. Drücken Sie die **▼**-Taste um eine einzelne Ziffer zu löschen.



4. Verwenden Sie **#◀** um zur ersten Ziffer zu springen und **#▼** um alle Ziffern ab der Eingabeposition zu löschen.



5. Geben Sie die neue Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.



# Gebäudeautomation einstellen

Das Gebäudeautomationssystem ermöglicht es Ihnen Geräte in Ihrem Haus über das Bedienteil zu schalten. Beispiele können das Treppenlicht oder ein Garagentor sein. Hierfür wird eine programmierbare Steuereinheit an die entsprechende Verbraucher angeschlossen. Nun werden diese Steuereinheiten und in welchem Hausnetz zu sich befinden, gezielt im Bedienteil hinterlegt.

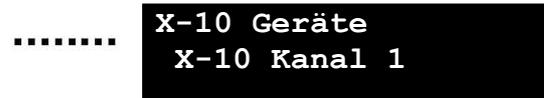
1. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.



2. Blättern Sie zu **+X-10 Geräte** und drücken Sie **OK**.



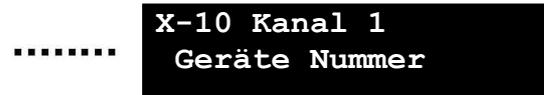
3. Eine Liste der programmierbaren X-10 Kanäle Ihres Systems werden angezeigt. Jeder X-10 Schalter besitzt eine exklusive Kanalnummer.



4. Wählen Sie mit **▲▼** den gewünschten X-10 Kanal und drücken **OK**.



5. Blättern sie zu **Geräte Nummer** und tragen die Nummer des Steuergeräts am gewünschten Kanal ein.



6. Blättern Sie zum Menü **Haus-Code** wählen Sie Ihren Haus- / Gebäudecode. Der Haus-Code ist ein einzelner Buchstabe. Dieses stellt sicher, das auch der Schalter n im richtigen Gebäude geschaltet wird.

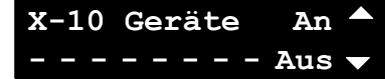


# Gebäudeautomation verwenden

Das Gebäudeautomationssystem ermöglicht es Ihnen Geräte in Ihrem Haus über das Bedienteil zu schalten. Hierfür drücken Sie die Taste **OK** und die Taste **▼** um das *Befehls Menü* aufzurufen. Navigieren Sie mit den Tasten **▲▼** zu *X-10 Geräte* und drücken **OK**.

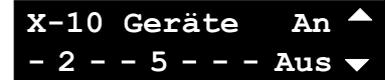
1. Eine Liste der möglichen X-10 Geräte des Systems wird angezeigt. Jedes Gerät besitzt eine exklusive Ziffer.

.....



2. Geben Sie die gewünschten Gerätenummern der zu schaltenden Geräte ein. Hier wurden die X-10 Geräte 2 und 5 gewählt.

.....



3. Drücken Sie nun die Tasten **▲** oder **▼** um die ausgewählten Geräte ein oder aus zu schalten, worauf die Geräte entsprechend geschaltet werden.

.....



# Up- / Download starten

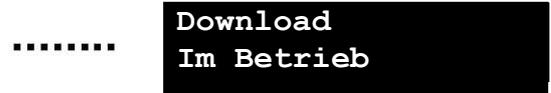
Der Errichter kann zur Programmierung ihres Systems ein Up-/Download ausführen. Aus Sicherheitsgründen ist dieses nicht ohne Ihre Freigabe möglich. Um dem Errichter ein Laden der Systemdaten (Upload) zu ermöglichen, lassen Sie die Zentrale den anstehenden Ruf des Fernwartungs-Computers annehmen. Zum Senden (Download), lassen Sie die Zentrale den Computer des Errichters anrufen.

- Drücken Sie **OK** und die Taste **▼** um das *Befehls Menü* aufzurufen.  
Navigieren mit den Tasten **▲▼** zum Menü *Download* und drücken **OK**.



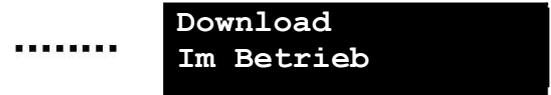
## Ein Up- / Download einleiten (starten)

1. Navigieren Sie mit **▲▼** zum Menü *Start U/D-Anruf* und drücken **OK**
2. Die Zentrale ruft den Fernwartungs-PC an. Das Up- / Download beginnt, sobald der Ruf angenommen wurde.



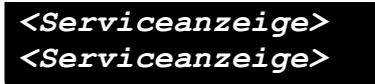
## Zum Up- / Download antworten

1. Navigieren Sie mit **▲▼** zu *U/D Ruf-Aannahme* und drücken **OK**.
2. Die Zentrale nimmt den anstehenden Ruf des Fernwartungs-PCs an und der Up- / Download beginnt.



# Das System testen

Sie können an Ihrem System verschiedene Testfunktionen ausführen, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu überprüfen. Für die *Service Prüfung* genügt es das *Befehls Menü* aufzurufen. Für einen Gehtest oder den Selbsttest ist ein Mastercode einzugeben

1. Um jeden Melder Ihres Systems zu überprüfen, blättern Sie nach der Eingabe von **OK** und einem Mastercode zum Menü *Gehtest* und drücken **OK**.  
    **OK**
2. Ein Türgong erklingt, wenn eine Meldegruppe ausgelöst wird und Ihr Status wird abgezeigt. Löst eine nicht aus, versuchen Sie es erneut.  
 
3. Zum Beenden des Gehtests geben Sie Ihren Mastercode ein.  
 
- 3.1 Um die vom Errichter programmierten Selbsttests durchzuführen, blättern Sie zum Menü *Selbsttest ausführen* und drücken **OK**. Abbrechen mit 
4. Zu Anzeige von Systemstörungen, wie Batteriefehler oder Störung der Telefonleitung, blättern Sie zu *Service Prüfung* und drücken **OK**.  
    **OK**
5. Sollte eine Störung vorliegen, wird eine Serviceanzeige ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 31.  
 

**Hinweis:** Verwenden Sie die Tasten  , um durch die Ergebnisse der Service Prüfung und des Gehtests zu blättern.

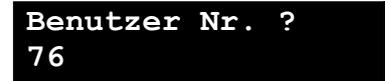
# Proximity Karten hinzufügen / löschen

Ist in Ihrem System ein Proximity Kartenleser installiert, können sie verschiedene Vorgänge durch das Vorhalten der Karten an den Leser ausführen. Mit einem Mastercode ist es möglich eine / mehrere Karten in das System zu integrieren bzw. eingelesene Karten zu löschen. Hierfür drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über **▲▼** zum Menü Prox. Leser und drücken **OK**.

1. Um eine einzelne Karte neu einzulesen, navigieren Sie mit **▲▼** zum Menü *Eine Karte hinzufügen* und drücken **OK**. .....



2. Geben Sie die Benutzernr. > Benutzer 02, mit der die Karte verknüpft werden soll, ein und drücken Sie **OK**. Die LED1 (grün) des Lesers beginnt zu blinken .....



3. Halten Sie die neue Karte vor den Leser. Ist sie dem System noch unbekannt, wird sie hinzugefügt und die LED1 erlischt. Ist Sie dem System bereits bekannt, wird Sie mit 3 Tönen abgelehnt und eine Neue erwartet. ....



4. Um mehrere Karten einzulesen, navigieren Sie mit **▲▼** zum Menü *Multiple Karten hinzufügen*, drücken **OK** und folgen Schritt 2 und lesen die 1. Karte ein. ....



5. Ist sie dem System noch unbekannt, wird sie hinzugefügt und die LED1 blinkt weiter, um die nächste neue Karte einzulesen. ....



6. Zum Löschen einer Karte navigieren Sie mit **▲▼** zum Menü *Eine Karte löschen* und drücken **OK**. Wählen Sie die entsprechende Benutzernummer aus, und halten irgend eine gültige Karte vor den Leser. ....



7. Die Daten der Karte der gewählten Benutzernummer werden gelöscht und die LED1 erlischt. ....



**Hinweis:** 40 Sekunden nach Abschluss des Einlernens / Löschens stehen die Karteninformationen an allen Lesern des Systems zur Verfügung.

# Anzeige von Servicemeldungen

Das Bedienteil kann Serviceanzeigen aufgrund von manuellen und automatischen Tests ausgeben. Können Sie eine aufgetretene Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an den Errichter des Systems. Zeigt das Bedienteil die Meldung „Rufe Techniker“ drücken Sie die Taste # um die anstehende Störung zu ermitteln

## Grund

## Maßnahmen

### Zentrale Überstrom

Die Zentrale erkannte eine zu hohe Stromentnahme an einem Ausgang.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

### Zentrale Sirenen Störung

Die Verbindung zwischen Zentrale und Signalgeber ist defekt.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

### Zentrale Deckelsabotage

Ein Eingriff am Zentralengehäuse ist aufgetreten

Überprüfen Sie das Zentralengehäuse auf Beschädigung. Schließen Sie ein unbeschädigtes Gehäuse wieder und kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

### Zentrale Störung Amt

Der Telefonanschluß der Zentrale arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Telefonbetrieb sicher.

### Zentrale Übertragungsfehler

Die Zentrale konnte eine Meldung nicht an den Wachdienst übertragen.

Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Telefonbetrieb sicher.

# Anzeige von Servicemeldungen

**Zentrale  
Uhrzeit verloren**

## Grund

Die Zentrale war vorübergehend außer Betrieb und die Uhrzeit muss neu gestellt werden

## Maßnahmen

Informationen zum Stellen der Systemuhr finden Sie auf Seite 21.

**Zentrale  
Netz Störung**

Die Zentrale wird nicht mehr mit Netzspannung versorgt

Stellen Sie eine ordnungsgemäße Netzversorgung des Objekts/Gebäudes sicher.

**Zentrale  
Akku entladen**

Die Spannung vom Notstromakku der Zentrale fehlt oder ist zu niedrig.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

**Erweiterung  
Überstrom**

Die Zentrale erkannte eine zu hohe Stromentnahme an einem Ausgang einer Modulerweiterung.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

**Erweiterung  
FTC einer  
Modulübertragung**

Ein Wählgerätemodul (nicht Zentralen-DWG) konnte eine Meldung nicht an den Wachdienst übertragen

Stellen Sie sicher, dass der Telefondienst verfügbar ist und das Modul ordnungsgemäß angeschlossen wurde.

**Erweiterung  
Netz Störung**

Ein Modul wird nicht mehr mit seiner benötigten Netzspannung versorgt..

Stellen Sie eine ordnungsgemäße Netzversorgung des Objekts / Gebäudes sicher.

# Anzeige von Servicemeldungen

**Erweiterung  
Akku entladen**

**Grund**  
Die Spannung vom Notstromakku eines Erweiterungsmoduls fehlt oder ist zu niedrig.

**Maßnahmen**  
Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

**Erweiterung  
Deckelsabotage**

Ein Eingriff am Gehäuse eines Erweiterungsmoduls ist aufgetreten.

Überprüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigung. Schließen Sie ein unbeschädigtes Gehäuse wieder und kontaktieren Sie den Errichter des Systems

**Erweiterung  
Störung**

Ein Erweiterungsmodul oder Bedienteil überträgt nicht mehr zur Zentrale

Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Anschluss des Moduls sicher.

**Erweiterung  
Sirenen Störung**

Die Verbindung zwischen einem Erweiterungsmodul und seinem Signalgeber ist defekt.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

**Meldegr. Problem  
Drücke OK**

Eine Meldegruppe weist eine Störung auf.

Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

# Glossar

<b>Alarmspeicher</b>	Eine Auflistung der Alarmauslösungen während der letzten Scharfschaltung in der Alarme auftraten.	<b>Ereignisspeicher</b>	Ein Protokollspeicher mit allen aufgezeichneten Ereignissen des Systems.
<b>Ausgänge</b>	Eine Menüoption die Ausgänge gezielt einem Benutzercode zuordnet.	<b>Errichter</b>	Der Techniker welcher das System installiert und eingerichtet hat.
<b>Bedienteilsummer</b>	Der Signalgeber im Bedienteil. Seine Auslösung kann für unterschiedliche Ereignisse programmiert werden.	<b>Erweiterungsmodul</b>	Ein an die Zentrale angeschlossenes Zusatzgerät um den Funktionsumfang des Systems zu erweitern. Z. B. ein Bedienteil, ein Funkempfänger...
<b>Benutzercode</b>	Eine 4 oder 6-stellige Ziffernfolge um Scharf / Unscharf zu schalten oder das Benutzermenü aufzurufen.	<b>Funkmelder</b>	Ein Melder der für die Übermittlung zur Zentrale eine Funkstrecke anstelle eines Kabels verwendet
<b>Berechtigung</b>	Eine Menüoption welche die Zugriffsberechtigungen der Benutzercodes in dem System beinhaltet.	<b>Gesperrte Meldegruppen</b>	Meldegruppen, die von der Schärfung ausgenommen wurden. Sie können ohne einen Alarm auszulösen geöffnet (durchschritten) werden.
<b>Bereich</b>	Ein eigenständig arbeitender Teil des ganzen Systems um z. B. unabhängige Gebäudeteile zu separieren.	<b>Gestörte Meldegruppe</b>	Eine Meldegruppe, die momentan die Schärfung verhindert. Typischerweise sind dies offene Fenster und Türen („offene MG“) oder ein Gerät weist eine Sabotage auf (Sabotage-MG).
<b>Brandmelderreset</b>	Eine Menüoption zum Rücksetzen von Brandmeldern nach einem Alarm. Ein System kann bis zur Rücksetzung dieser Melder nicht geschärft werden.	<b>Mastercode</b>	Eine Menüoption für die Masterberechtigung eines Benutzercodes. Dieser Code kann neue Benutzercodes und -berechtigungen für alle Bereiche auf die er selbst Zugriff hat programmieren.
<b>Ein-Bereichs Modus</b>	Ein Modus in dem ein Bedienteil nur seinen Bereich bedient (= kein Mehr-Bereichs Modus).		

# Glossar

## Mehr-Bereichs Modus

Ein Modus um mehrere Bereiche einer Zentrale von einem Bedienteil aus zu bedienen.

## Meldegruppe

Ein Gebiet das durch eine Gruppe, bestehend aus einem oder mehreren Meldern, überwacht wird.

## Melder

Ein Gerät der Veränderungen in seinem Überwachungsbereich (Öffnung, Bewegung) an die Zentrale meldet.

## MG sperren

Eine Option, die einem Benutzercode das Sperren von MGs erlaubt.

## nur Scharf

Eine Option, die einem Benutzercode NUR die Schärfung ermöglicht.

## Sabotage

Ein unbefugter Eingriff in das System, wie z. B. eine Gehäuseöffnung

## Scharf

Das System wurde zur Überwachung aktiviert. Das öffnen von Meldegruppen löst nun einen Alarm aus.

## Scharf / Unscharf

Eine Menüoption um einem Benutzcode das Scharf / Unscharfschalten des Systems zu erlauben

## Scharf nur zur Scharfzeit

Eine Menüoption die einem Benutzercode die Schärfung nur zu bestimmten Tageszeiten ermöglicht

## Summer

Ein Signalgeber von geringerer Lautstärke. Üblicherweise in einem Bedienteil

## Übertragen Scharf/Unscharf

Eine Menüoption um beim Scharf- / Unscharfschalten mit diesem Code dieses auch über das Wählgerät an den Wachdienst zu übertragen

## Unscharf

Die Objektüberwachung des Systems deaktivieren. Das öffnen von Meldegruppen löst nun keinen Alarm aus.

## Up-/Download Software

Management Software um das System mittels PC auszulesen (Upload) bzw. zu programmieren (Download).

## Wachdienst

Hilfeleistende Überwachungsstelle welche Maßnahmen bei übertragenen Ereignissen einleitet.

## Zentrale

Die Zentrale Steuereinheit des Alarmsystems zur Überwachung der Melder und Auslösung von Signalgebern und Übertragungen

## Zentralen Ausgänge

Eine Menüoption die einen Benutzercode als Funktionscode zur Steuerung von Ausgängen setzt.  
**Wichtig:** Diese Option überschreibt das Mastercode-attribut.

# Bedienteilbatterien austauschen

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit die Batterien für die Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils zu wechseln. Der Austausch der Betriebsbatterien erfordert einen Mastercode.

## Die Batterien der Hintergrundbeleuchtung wechseln

Die Vorgehensweise zum Wechsel der Batterien der Hintergrundbeleuchtung ist wie folgt:

- Nehmen Sie das Drahtlose Bedienteil aus seiner Wandhalterung. Bitte beachten Sie, dass gemäß der Konfiguration durch den Errichter der Benutzer das Bedienteil unter Umständen nicht von der Wand nehmen kann.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf den Pfeil der Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite des Bedienteilgehäuses und schieben die Abdeckung in Pfeilrichtung nach unten.
- Ersetzen Sie die zwei Batterien durch zwei neue Duracell oder Energizer Alkali-Batterien der Größe „AA“. Verwenden Sie immer Batterien aus ein und derselben Packung und wechseln Sie grundsätzlich beide Batterien zugleich aus.
- Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Entsorgen Sie die alten Batterien gemäß der gesetzlichen Bestimmungen.

## Die Betriebsbatterien auswechseln

Dem Masterbenutzer ist es möglich die Betriebsbatterien nach der folgenden Prozedur zu wechseln:

- Schalte Sie die Anlage unscharf.
- Drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode auf.
- Blättern Sie mit **▲▼** zu *Batterien wechseln* und drücken **OK**. Hinweis: Die Option *Batterien wechseln* ist im Benutzermenü nur verfügbar, wenn die zugehörigen Bereiche des Bedienteils unscharf sind.
- Öffnen Sie das Batteriefach wie links beschrieben.
- Entfernen Sie die beiden Schrauben aus dem Batteriefach.
- Öffnen Sie das Sie Fach der Betriebsbatterien und ersetzen alle 4 Batterien. Sie haben 5 Minuten Zeit den Vorgang abzuschließen. Verwenden Sie nur Duracell oder Energizer „AA“ Batterien. Verwenden Sie immer Batterien aus der gleichen Packung und wechseln Sie grundsätzlich beide Batterien zugleich aus.
- Nach dem einsetzen der Batterien muss das (erweiterte) Batteriefach innerhalb von 30 Sekunden geschlossen werden.
- Wird die Meldung *Fertig? Taste #* angezeigt, drücken Sie die Taste # um die Funktionalität des Bedienteils wieder herzustellen.



VORSICHT: Batterien können explodieren oder Brände verursachen, wenn sie wieder aufgeladen, unsachgemäß behandelt oder Feuer / hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Entsorgen Sie Batterien entsprechend den Entsorgungsrichtlinien wie durch die örtliche Gesetzgebung vorgeschrieben. Halten Sie Batterien von Kindern fern.

# Notizen





1068941

